Brandenburg

Internetwache mit neuen Funktionen

[10.10.2025] Die brandenburgische Internetwache ist jetzt mit dem bundesweiten Strafanzeigenportal P20-Onlinewache verbunden. Das Land verspricht sich davon Zeitersparnis für Nutzende und Polizei.

Nutzern der Internetwache der Brandenburger Polizei stehen jetzt mehr Funktionen bei der Erstellung von Strafanzeigen zur Verfügung. Wie das brandenburgische Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) mitteilt, werden Nutzende der Internetwache ab sofort automatisch auf das Strafanzeigenportal P20-Onlinewache weitergeleitet, das somit inklusive Brandenburg von nunmehr 13 Bundesländern genutzt wird. Entwickelt worden war die P20-Onlinewache im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes durch die themenfeldführenden Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland (wir berichteten).

Die P20-Onlinewache löse nach mehr als 20 Jahren die Strafanzeigenfunktionen aus dem Webauftritt der Polizei Brandenburg ab und verspreche vor allem eine erhebliche Zeitersparnis, so das Innenministerium weiter.

Nutzende können sich auf dem neuen Portal mit ihrem elektronischen Personalausweis legitimieren, dieser ist jedoch keine Voraussetzung für die Nutzung. Sie können Dateien hochladen und aus dem Portal elektronisch versenden sowie einen digitalen Strafantrag stellen, der bislang noch persönlich unterschrieben werden musste.

Die Inbetriebnahme der neuen Funktionen erfolgte laut dem Innenministerium nach intensiven Vorbereitungen und in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Brandenburg sowie dem IT-Bereich des Zentraldienstes der Polizei. Weitere Funktionen der Onlinestrafanzeige seien in Planung und würden zeitnah umgesetzt.

()

Stichwörter: Innere Sicherheit, Brandenburg, Onlinewache, Polizei